

Gute Planung schafft Freiräume

Echo sehr positiv: Dieses Fazit führt am 4. März 2010 zur Neuauflage des Seminars «Zeitmanagement und Arbeitstechnik für Immobilienfachleute». SVIT Swiss Real Estate School sprach bei der Vorbereitung mit Jacqueline Steffen Oberholzer.



BIOGRAPHIE

JACQUELINE STEFFEN OBERHOLZER

Jacqueline Steffen Oberholzer, eidg. dipl. Betriebsökonomin HWV mit Coaching-Zusatzausbildung, ist Inhaberin des 1999 von ihr gegründeten Unternehmens Steffen Coaching Marketing & Management mit Sitz in Erlenbach/ZH (www.steffen-marketing.ch). Mit ihren Geschäftspartnerinnen führt sie seit 10 Jahren individuelle, praxisorientierte Workshops in den Bereichen Coaching, Kommunikation, Marketing, Verkauf sowie Persönlichkeitsentwicklung durch. ●

CHRISTINE FÜRST RODRIGUEZ* ●

Anfangs Juli 2009 hat Frau Jacqueline Steffen Oberholzer mit ihrer Firma Steffen Coaching Marketing & Management im Auftrag der SVIT Swiss Real Estate School (SRES) ein Seminar zum Thema «Zeitmanagement und Arbeitstechnik für Immobilienfachleute» durchgeführt, welches bei den Teilnehmenden ein sehr positives Echo auslöste. Während der Vorbereitung für die Neuauflage des Seminars am 10. März 2010 haben wir Frau Steffen Oberholzer zu Bedeutung und Nutzen einer guten persönlichen Zeitplanung und durchdachten Arbeitsinstrumenten befragt.

Frau Steffen Oberholzer, im Gespräch mit Berufskollegen und Freunden höre ich immer wieder, dass diese sich durch die Planung ihrer Arbeits- und Freizeit sehr eingeschränkt und eingeengt fühlen. Können Sie das verstehen?

„Ja, das kann ich sehr gut verstehen. Wir träumen wohl alle davon, spontan Freunde zu treffen oder einfach Zeit für sich selber zu haben. Eine gute Planung schafft solche Freiräume, denn der Planungsprozess hilft, Prioritäten zu setzen. Dadurch gewinnen wir Zeit für den Job und die Freizeit.“

Nicht alle können sich etwas unter Arbeitstechniken vorstellen. Bitte erklären Sie uns kurz, was darunter zu verstehen ist.

„Effektivität, nicht Geschwindigkeit, steht im Zentrum der Arbeitstechnik. Der Blick geht weg von der Uhr und hin zu den Prioritäten. Die richtige Fragestellung lautet: Womit will ich meine Zeit verbringen? Wer diese Frage beantwortet hat, kann seine persönlichen Ziele formulieren, deren Erreichung planen, die Umsetzung gestalten und den Erfolg geniessen. Denn wer seine Ziele erreicht, arbeitet mit mehr Freude und Energie.“

Haben Sie als Profi Ihr Zeitbudget immer im Griff?

„Das wäre schön! «Immer» habe ich mein Zeitbudget nicht im Griff – aber immer öfter. Die Arbeitsmenge, die Anforderungen, welche das Leben an uns stellt, sind ja nicht in Stein gemeisselt. Das Unvorge-sehene ist eine grosse Herausforderung im Umgang mit der Zeit. Wichtig ist deshalb, auch Reservezeiten mit einzuplanen.“

Welchen Vorteil haben Berufsleute, die sich mit ihrem persönlichen Zeitmanagement auseinander setzen?

„Sie gewinnen Lebenszeit für die ihnen wichtigen Dinge.“

Welchen Eindruck hatten Sie nach dem Seminar im Juli 2009? Was sind Ihrer Meinung nach die besonderen Herausforderungen für Immobilienfachleute in diesem Bereich?

„Mir ist aufgefallen, dass im Umgang mit E-Mails am meisten Optimierungspotential besteht. Es ist ein schnelles Medium mit vielen Vorteilen, aber ein effektives Arbeiten mit E-Mail will gelernt sein. Potential gibt es ausserdem beim Thema «Grenzen setzen». Dies ist etwas, mit dem viele Menschen immer wieder Schwierigkeiten haben.“

» Effektivität, nicht Geschwindigkeit steht im Zentrum der Arbeitstechnik.«

JACQUELINE STEFFEN OBERHOLZER

Herzlichen Dank, Frau Steffen Oberholzer. Wir freuen uns auf das Seminar mit Ihnen am 4. März 2010 im Restaurant Belvoirpark in Zürich.



*CHRISTINE FÜRST RODRIGUEZ
Projekt- und Studienleiterin bei der SVIT Swiss Real Estate School AG, 8005 Zürich.

INFORMATIONEN UND GESAMTANGEBOT

Infos zum Seminar «Zeitmanagement und Arbeitstechnik für Immobilienfachleute» vom 4. März 2010 erhalten Sie auf S. 49-50. Infos zum Gesamtangebot der zentral durch SVIT Swiss Real Estate School durchgeführten Angebote finden Sie auf der Website www.svit-sres.ch. Genauere Daten zu den regional durchgeführten Angeboten sind ersichtlich auf der Website des SVIT www.svit.ch, dies unter der entsprechenden Mitgliederorganisation jeweils via Navigation «Bildung».